

Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe

Patienteninformation

Sie sind Diabetiker und leiden an dem Diabetischen Fußsyndrom oder laufen Gefahr daran zu erkranken. Ihre Krankenkasse möchte ihnen helfen, besser mit krankheitsbedingten Problemen umzugehen und Ihre Lebensqualität zu verbessern. Die Teilnahme an der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** sichert Ihnen eine optimierte Behandlung sowie eine umfassende ärztliche Betreuung. Nutzen Sie dieses Angebot Ihrer Krankenkasse mit all seinen Vorteilen! Ihre individuelle Betreuung bildet den Schwerpunkt bei der Teilnahme an der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe**. Ihr betreuender Arzt wird Sie intensiv beraten und ausführlich informieren.

Ihr **Recht auf freie Arztwahl** bleibt bestehen. Ihre Teilnahme an diesem Versorgungsangebot ist **freiwillig** und für Sie **kostenfrei**. Sollten Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden, entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Die medizinische Behandlung

Im Rahmen der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** sorgen alle Beteiligten dafür, dass Sie eine auf Ihre persönliche Situation abgestimmte Versorgung erhalten. Grundlegende Bestandteile der Versorgung können sein:

- Information über die Inhalte der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe**
- Ihr Hausarzt erhebt einmal im Quartal den Fußbefund und dokumentiert die Ergebnisse, Bei auffälligem Fußbefund werden Sie zur Einschreibung an eine kooperierende zertifizierte Fußbehandlungseinrichtung überwiesen.
- Die Behandlung im Rahmen der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** erfolgt in jedem Falle leitliniengerecht und strukturiert nach dem jeweils aktuellen Stand der medizinischen Erkenntnisse.
- Podologische Leistungen oder spezielle Hilfsmittel werden Ihnen verordnet, soweit die Voraussetzungen hierfür vorliegen.
- Bei akuten Fußkomplikationen, insbesondere dann, wenn üblicherweise eine Krankenhausaufnahme erfolgen würde, überweist der Hausarzt Sie an die kooperierende zertifizierte Fußbehandlungseinrichtung. Bei festgestellter Notwendigkeit einer stationären Behandlung werden Sie selbstverständlich in ein möglichst dazu besonders qualifiziertes Krankenhaus eingewiesen.

Teilnahmevoraussetzungen

- Sie sind bei einer Krankenkasse versichert, die die **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** anbietet.
- Sie nehmen an einem **strukturierten Behandlungsprogramm** (Disease-Management-Programm) Diabetes mellitus teil.
- Sie sind grundsätzlich bereit, sich in der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** betreuen zu lassen.
- Sie wählen einen betreuenden Arzt, der an der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** teilnimmt.
- Sie erklären schriftlich Ihre Teilnahme und Einwilligung.

Für die Dauer Ihrer Teilnahme verpflichten Sie sich, die Behandlung hinsichtlich des (drohenden) Diabetischen Fußsyndroms ausschließlich durch die teilnehmenden Leistungserbringer vornehmen zu lassen. Alle Beteiligten gehen davon aus, dass sich hierdurch Ihre medizinische Versorgung für Sie spürbar verbessern wird. Sie können unter Angabe von schwerwiegenden Gründen Ihre Teilnahme außerordentlich beenden, ohne dass Ihnen hierdurch persönliche Nachteile entstehen. Wenn sich die **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** in seinen Inhalten wesentlich ändert, informiert Sie ihre Krankenkasse umgehend.

Ihre Teilnahme an der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** endet mit dem Ende der Versicherung bei der jeweiligen Krankenkasse oder soweit Ihre Betreuung nicht mehr von einem an der Versorgung teilnehmenden Arzt durchgeführt wird oder nicht mehr erforderlich sein sollte.

Ihre Krankenkasse und Ihr betreuender Arzt freuen sich,

Sie aktiv bei der Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe zu unterstützen.

Informationen zum Datenschutz

Mit Ihrer Unterschrift auf der Teilnahmeerklärung stimmen Sie zu, dass Ihre Behandlungsdaten von Ihrem betreuenden Arzt erhoben werden. Sie erhalten eine Kopie der Teilnahmeerklärung für Ihre Unterlagen. Zur optimalen Abstimmung der Behandlung zwischen den Vertragspartnern und Leistungserbringern benötigt Ihre Krankenkasse die personenbezogenen Daten der Teilnahmeerklärung, die der Leistungserbringer (Vertragsarzt oder Krankenhaus) von Ihnen als Teilnehmer erhebt und über die KVWL an die Krankenkasse weiterleitet. Im Rahmen Ihrer Teilnahme an dieser Versorgung erklären Sie sich mit der medizinischen Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung durch die beteiligten Leistungserbringer einverstanden.

Unter Beachtung der strengen Datenschutzbestimmungen wird geprüft, ob die Daten vollständig und plausibel sind. Weiter wird geschaut, ob die Daten zum richtigen Zeitpunkt erstellt und übermittelt worden sind. Anschließend erstellt die Annahme- und Abrechnungsstelle die korrekte Abrechnung und leitet diese an Ihre Krankenkasse weiter. Die von Ihrem Arzt im Rahmen der Behandlung erhobenen Daten werden außerhalb dieses Vertrages nicht an Dritte weitergegeben und unterliegen der Schweigepflicht des Arztes.

Ihre Krankenkasse behandelt Ihre Daten vertraulich. Die für die Datenspeicherung und -verarbeitung geltenden gesetzlichen Vorschriften nach den §§ 67 a und b SGB X (Sozialgesetzbuch – zehntes Buch) werden eingehalten. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Umgang mit Sozialdaten sind gewahrt und werden durch den Datenschutzbeauftragten Ihrer Krankenkasse überwacht. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Rechtsgrundlage § 284 Abs. 1 Satz 1 Nr. 13 SGB V. Allgemeine Informationen Ihrer Krankenkasse zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten finden Sie unter:

www.aok.de/nw/datenschutzrechte
www.knappschaft.de
www.ikk-classic.de/oc/de/ikk-classic/ueber-uns/zahlen-fakten/datenschutz/
www.svlfq.de/13_datenschutz
www.actimonda.de/fileadmin/user_upload/Dateien/Datenschutz/Verfahrensverzeichnis_actimonda.pdf
www.atlasbkkahlmann.de/datenschutz
www.bertelsmann-bkk.de/fileadmin/medien/dokumente/satzung/Oeffentliches_Verfahrensverzeichnis.pdf
www.bkk24.de/datenschutz
www.bkk-achenbach.de/datenschutz
www.bkk-akzo.de/datenschutz/
www.bkk-bbraun.de/datenschutz-4
www.bkk-bpw.de/uploads/media/verfahrensverzeichnis.pdf
www.bkk-deutsche-bank.de/de/docs/Oeffentliches_Verfahrensverzeichnis_BKK_DB_16_11_10.pdf
www.bkk-diakonie.de/datenschutz/
www.bkk-da.de/datenschutz/
www.bkk-euregio.de
www.bkkexklusiv.de/?p=page&ID=139
www.bkk-faber-castell.de/ueber-uns/datenschutz.html
www.bkk-freudenberg.de
www.bkk.gs.de/datenschutz/
www.bkk-grillo.de
www.bkk-hmr.de/datenschutz
www.bkk-herkules.de/krankenkasse-kassel/datenschutz/
www.bkk-linde.de/datenschutz
www.bkk-mahle.de/datenschutz.html
www.bkk-melitta.de/datenschutzerklärung/
www.miele-bkk.de/Seite/Datenschutz/Node_2144.htm
www.bkk-mobil-oil.de/meta-navigation/datenschutz.html
www.bkk-pfaff.de
www.bkkpfalz.de/datenschutz
www.bkk-pwc.de/ueber-uns/datenschutz-bei-der-bkk-pwc
www.bkk-public.de/datenschutz/
www.bkk-rwe.de/datenschutz-dsgv.html
www.bkk-salzgitter.de/datenschutz/
www.bkk-technoform.de/datenschutz
www.bkk-textilgruppe-hof.de/datenschutz.html
www.meine-krankenkasse.de/datenschutz/
www.bkk-vdn.de/datenschutz
www.bkk-wf.de/impressum/datenschutz/
www.bkk-wuerth.de/de/bkk_wuerth/privacy/datenschutz.php
www.bkk-zf-partner.de/datenschutz/
www.continentale-bkk.de/site/datenschutz/
www.debeka-bkk.de/datenschutz/index.html
www.energie-bkk.de/4589.html
www.heimat-krankenkasse.de/service/datenschutz.html
www.novitas-bkk.de/ueber-uns/datenschutz/
www.pronovabkk.de/datenschutz
www.ruv-bkk.de/index.php?entryid=56
www.salus-bkk.de/salus_bkk/datenschutz.php
www.siemagbkk.de/datenschutz/
www.sk-d-bkk.de/32-0-Datenschutz/
www.südzucker-bkk.de/ueber-uns/datenschutz/
www.tui-bkk.de/datenschutz/
www.wmf-bkk.de/fileadmin/medien/bilder/wmf/bkk/Information/Oeffentliches_Verfahrensverzeichnis_2014-09-01.pdf

Auf Wunsch sendet Ihnen Ihre Krankenkasse diese Informationen auch elektronisch oder per Post zu.

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, sich an die Landesbeauftragte bzw. Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit zu wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf; poststelle@ldi.nrw.de
Bundesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Husarenstr. 30, 53117 Bonn, poststelle@bfdi.bund.de

Evaluation

Die im Rahmen der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** erfassten pseudonymisierten Informationen werden von Ihrer Krankenkasse ausgewertet. Die Auswertung soll Aufschluss darüber geben, ob und wie die **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** von den beteiligten Ärzten und Patienten angenommen wird und ob es die Qualität der Behandlung verändert. Diese Evaluation führt Ihre Krankenkasse durch. Die Ergebnisse dieser Evaluation werden anschließend zum Beispiel in der Mitgliederzeitschrift Ihrer Krankenkasse oder im Internet veröffentlicht. Ein Rückschluss auf einzelne Personen ist nicht möglich. Die Evaluation beinhaltet gegebenenfalls auch eine Untersuchung der persönlichen Lebensqualität und Zufriedenheit der Teilnehmer. Vielleicht gehören Sie zu den Teilnehmern, die befragt werden sollen. Dann wird Ihnen Ihre Krankenkasse einen Fragebogen zusenden. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und Ihre Teilnahme am Behandlungsprogramm ist hiervon unabhängig. Diese Zustimmung können Sie jederzeit gegenüber Ihrer Krankenkasse widerrufen, wobei Ihre Teilnahme an der **Versorgung des „Diabetischen Fußsyndroms“ in Westfalen-Lippe** weiter besteht.